

UPR 2021 - Übersicht offene Empfehlungen			
Nr	Empfehlung	Position Ö	Erklärung
140.1	Ratify the Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on a communications procedure (Czechia);	Annahme	Vor einer Ratifikation des 3. Fakultativprotokolls zur Kinderrechtekonvention wird die Praxis des VN-Kinderrechteausschusses bei der Umsetzung des Fakultativprotokolls genau beobachtet. Es konnten bereits Schritte gesetzt werden, um eine vorläufige Einschätzung der Umsetzungspraxis des Ausschusses zu erhalten. Diese Bemühungen werden fortgesetzt.
140.2	Ratify the Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on a communications procedure (Gabon);	Annahme	sh Erklärung zu 140.1
140.3	Ratify the Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on a communications procedure (Germany);	Annahme	sh Erklärung zu 140.1
140.4	Ratify the Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on a communications procedure (Italy);	Annahme	sh Erklärung zu 140.1
140.5	Consider ratifying the Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on a communications procedure (Tunisia);	Annahme	sh Erklärung zu 140.1
140.6	Work towards ratifying the Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on a communications procedure (Liechtenstein);	Annahme	sh Erklärung zu 140.1
140.7	Speed up efforts to ratify the Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on a communications procedure (Slovakia);	Annahme	sh Erklärung zu 140.1
140.8	Adopt an open, merit-based process when selecting national candidates for UN Treaty Body elections (United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland);	Annahme	Österreichs Ziel bei Nominierungen für VN-Vertragsorgane ist es, höchste Qualifikation und Kompetenz sicherzustellen. KandidatInnen werden immer aufgrund bisheriger Verdienste und ihrer Stellung als WissenschaftlerIn oder ExpertIn vorgeschlagen. Dies wird etwa durch die Durchführung von Anhörungen sichergestellt.
140.9	Reinvigorate efforts aimed at the finalization and subsequent implementation of the National Action Plan for Human Rights (Georgia);	Annahme	In Österreich besteht eine Reihe themenspezifischer Nationaler Aktionspläne, insbesondere der NAP Behinderung, der NAP Menschenhandel, der NAP zur Umsetzung der VN-Sicherheitsratsresolution 1325, der NAP Integration, die Strategie Extremismusprävention und Deradikalisierung sowie die Nationale Strategie gegen Antisemitismus; diese werden regelmäßig evaluiert und den aktuellen Erfordernissen angepasst. Weitere Nationale Aktionspläne, wie etwa ein NAP gegen Rassismus und Diskriminierung, sind im Regierungsprogramm vorgesehen. Der Fortschritt bei diesen Projekten wird abgewartet, bevor ein allgemeiner NAP Menschenrechte in Aussicht genommen wird.

140.10	Develop a national human rights action plan in line with OHCHR guidelines to ensure participation of civil society (Kazakhstan);	Annahme	sh Erklärung zu 140.9
140.11	Address the COVID-19 pandemic-related challenges in its National Human Rights Action Plan update (Lithuania);	Annahme	sh Erklärung zu 140.9
140.12	Adopt the comprehensive National Human Rights Action Plan (Mongolia);	Annahme	sh Erklärung zu 140.9
140.13	Develop a national human rights action plan with concrete and measurable objectives ensuring meaningful participation of civil society (Norway);	Annahme	sh Erklärung zu 140.9
140.14	Develop a plan of action in the area of human rights (Qatar);	Annahme	sh Erklärung zu 140.9
140.15	Finalize and adopt a comprehensive national human rights action plan and continue to ensure the effective implementation of existing thematic national action plans, including the NAP on Disability and the NAP on Combating Violence against Women (Republic of Korea);	Annahme	sh Erklärung zu 140.9
140.16	Strengthen measures to raise public awareness with a special focus on combating hate speech, racism, discrimination, xenophobia and islamophobia (Algeria);	Kenntnisnahme	Da der Begriff „Islamophobie“ zunehmend missverständlich und ideologisiert verwendet wird, um legitime Kritik an gefährlichen ideologischen Strömungen zu de-legitimieren, spricht sich Österreich stattdessen für die Verwendung des Begriffs „antimuslimischer Hass“ aus – dies auch in Einklang mit der Terminologie der Europäischen Kommission. Darüber hinaus sh Erklärung zu 139.35.
140.17	Adopt a national legislation regulating the activity of transnational companies with a human rights-based approach (Costa Rica);	Annahme	Österreich anerkennt die Bemühungen um eine systematische Einhaltung der international anerkannten Grundsätze und Leitlinien für die unternehmerische Verantwortung, insbesondere um die Einhaltung von Menschenrechts-, Umwelt-, Arbeits- und Sozialstandards durch Unternehmen, wie sie insbesondere in den VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und der ILO-Grundsatzerklärung über multinationale Unternehmen und Sozialpolitik verankert werden. Die Empfehlung wird mit der Maßgabe angenommen, dass die Ergebnisse der laufenden EU-internen Abstimmungen zu einer gemeinsamen Vorgehensweise im Bereich „Nachhaltige Unternehmensführung“ (Sustainable Corporate Governance Initiative) abgewartet werden.
140.18	Review current regulations, including the Law on Senior Citizens' Residences and the Law on Hospitalization, to	Kenntnisnahme	Nach österreichischem Verständnis läuft die Empfehlung darauf hinaus, dass auch Menschen, von denen aufgrund ihres geistigen Zustandes eine Selbst- oder Fremdgefährdung ausgeht, nur mit deren Einwilligung in ihrer Freiheit beschränkt werden könnten.

	ensure that no person is deprived of his/her liberty against his/her will on account of a disability (Mexico);		
140.19	Adopt codes of conduct for politicians prohibiting the use of racist speeches, and make necessary arrangements for those to adopt approaches for supporting integration rather than isolation and alienation (Turkey);	Kenntnisnahme	Das aktuelle österreichische Regierungsprogramm widmet dem Schutz der NutzerInnen vor Gewalt und Hass im Netz breiten Raum. Die Etablierung von Verhaltensleitlinien für PolitikerInnen ist jedoch keine Aufgabe der Regierung, sondern hat von den politischen Parteien selbst bzw. vom Parlament zu erfolgen.
140.20	Promote specific policies for supporting the family as it is the basic and natural unit of society (Egypt);	Kenntnisnahme	Österreich gewährleistet den Schutz der Familie entsprechend den relevanten Bestimmungen verschiedener internationaler Menschenrechtsinstrumente. Die in der Empfehlung wiedergegebene Formulierung von Art. 16 Abs. 3 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte spiegelt allerdings die Entwicklungen seit 1948 nicht ausreichend wieder. Die Familie steht nicht über den Rechten der einzelnen Familienmitglieder. Weiters wird in Österreich insbesondere auch auf unterschiedliche Formen des familiären Zusammenlebens abgestellt.
140.21	Evaluate developing programmes to reduce the gender pay gap and promote the integration of women with disabilities, ethnic minorities and migrants into the labour market (Peru);	Annahme	
140.22	Strengthen policies and measures in the field of labor, including by considering ratifying the ILO Domestic Workers Convention, 2011 (No. 189) (Brazil);	Kenntnisnahme	Österreich bekennt sich zur Stärkung von Maßnahmen zum Schutz von ArbeitnehmerInnen, konnte innerstaatlich aber noch keinen Konsens über die Ratifikation des ILO-Übereinkommens über Hausangestellte, 2011 (Nr. 189) erzielen.
140.23	Study, in close consultation with stakeholders, the possibility of a universal basic income (Haiti);	Kenntnisnahme	
140.24	Take all necessary measures to strengthen the promotion and protection of the human rights of older persons, particularly in the current situation of extreme vulnerability they face in the context of the COVID-19 pandemic (Argentina);	Annahme	
140.25	Continue to respect economic, social and cultural rights including social protection without discrimination (Slovakia);	Annahme	

140.26	Continue strengthening successful policy to increase access to education, health and integration into the labour market for women with disabilities, ethnic minority groups, migrants, refugees and Asylum seekers (Somalia);	Annahme	<p>Österreich sieht derzeit keinen Handlungsbedarf im Bereich der Verbesserung des Zugangs zu medizinischer Versorgung, da dieser für die in der Empfehlung genannten Gruppen sichergestellt ist. In Österreich besteht im Wesentlichen ein auf Erwerbstätigkeit basierendes System der Pflichtversicherung; Pflichtversicherung besteht auch aufgrund des Bezugs bestimmter Geldleistungen, nahe Angehörige, AsylwerberInnen in Bundesbetreuung und hilfs- und schutzbedürftige Fremde sind in die Krankenversicherung einbezogen. Daneben besteht die Möglichkeit zur freiwilligen Selbstversicherung sowie Behandlungspflicht in medizinischen Notfällen.</p> <p>Bezüglich des Arbeitsmarktzuganges für Angehörige einer Volksgruppe gelten dieselben Voraussetzungen wie für Österreicher. Darüber hinaus gibt es beispielsweise für Roma eine umfangreiche Strategie, die u.a. die erwähnten Bereiche adressiert.</p> <p>sh Erklärung zu 140.33.</p>
140.27	Strengthen policies and measures in the field of education, including by considering ratifying the UNESCO Convention against Discrimination in Education (Brazil);	Kenntnisnahme	Der Schutz vor Diskriminierung auch im Bildungsbereich ist in Österreich durch zahlreiche internationale und nationale Vorschriften gesichert und kann gerichtlich durchgesetzt werden. Eine Ratifikation dieses aus 1960 stammenden Übereinkommens ist nicht mehr vorgesehen.
140.28	Ensure financial and other resources for bilingual education of national minorities, in capital and in relevant regions (Croatia);	Kenntnisnahme	Österreich sieht aufgrund des bereits vorhandenen Angebots an Unterricht in den Sprachen der Volksgruppen in deren Siedlungsgebieten sowie des sehr breiten Angebots an muttersprachlichem Unterricht auch außerhalb dieser Gebiete, das auch für Angehörige der Volksgruppen gilt, keinen darüber hinausgehenden Handlungsbedarf.
140.29	Ensure comprehensive bilingual education for Slovenian national minority from nursery to secondary level included (Slovenia);	Kenntnisnahme	Österreich bietet durch bestehende zwei- und mehrsprachige Kindergärten im zweisprachigen Gebiet bereits ein weitreichendes Angebot, derzeit wird vor allem an der Qualitätssicherung gearbeitet. Dies wird durch ein breites schulisches Angebot des muttersprachlichen Unterrichts in den Sprachen der Volksgruppen komplementiert und dient neben der Festigung der Muttersprache auch zur Vermittlung von Kenntnissen über das Herkunftsland sowie der Auseinandersetzung mit dem bikulturellen Prozess.
140.30	Amend the legal definition of rape in the criminal code to be based on lack of consent. Additionally, provide support and assistance to victims of rape, including bringing the rate of prosecutions and convictions of rape and sexual violence in conformity with the rise in reporting of such cases (Marshall Islands);	Kenntnisnahme	<p>Österreich wird im Sinne der Empfehlung eine mögliche Modifikation im Wortlaut des Straftatbestandes „Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung“ (§ 205a Abs. 1 StGB) von „gegen deren Willen“ auf "ohne Einwilligung" prüfen.</p> <p>Eine Modifikation des Straftatbestandes „Vergewaltigung“ (§ 201 StGB) in diesem Sinne wäre hingegen systemfremd und überschießend. Zwischen den Nötigungshandlungen des § 201 StGB (Gewalt, Entziehung der persönlichen Freiheit und Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben) und mangelnder Einwilligung ist klar zu differenzieren.</p> <p>Umfassende Unterstützung und Hilfe für Opfer von Vergewaltigung ist bereits gegeben. Weiters wurde im Dezember 2020 die Richtlinie für Staatsanwaltschaften zur Strafverfolgung bei Delikten im sozialen</p>

			Nahraum (zu denen Vergewaltigungen häufig zählen) aktualisiert, um eine weitere Sensibilisierung für die Besonderheiten bei der Bearbeitung von Fällen mit Gewalt gegen Frauen und eine bessere Bewältigung spezieller Schwierigkeiten bei solchen Verfahren sicherzustellen.
140.31	Increase implementation of non-judicial measures for children accused of criminal offences (Montenegro);	Kenntnisnahme	Die Anwendung bestehender außergerichtlicher Maßnahmen funktioniert gut und ist ausreichend. Ein weiterer Ausbau der außergerichtlichen Sanktionspalette ist nicht notwendig und würde – neben bestehenden Angeboten der Jugendgerichtshilfe, Kinder- und Jugendhilfeträger, Kinderanwaltschaft, Soziale Dienste etc. – zu überbordender Betreuung der Kinder führen. Als nicht und wenig eingreifende Maßnahmen sind im Jugendgerichtsgesetz die erweiterte Einstellung wegen Geringfügigkeit, der Schuldspruch ohne und unter Vorbehalt der Strafe, das Absehen von der Verfolgung sowie diversionelle Maßnahmen vorgesehen. Bei einer Erweiterung um weitere Reaktionsmöglichkeiten könnte sogar ein negativer Effekt eintreten: in der Praxis werden neue Maßnahmen auch mit "Leben erfüllt". So könnte in Fällen, in denen aktuell wegen Geringfügigkeit eingestellt wird, mit einer (neuen oder weiteren) diversionellen Maßnahme vorgegangen werden. Ergebnis wäre somit eine strengere Reaktion auf dasselbe Verhalten. Ein Ausbau außergerichtlicher Maßnahmen im Jugendstrafrecht wird daher derzeit abgelehnt.
140.32	Secure adequate resources for minority media and improve access to public media (Slovenia);	Annahme	In Umsetzung des aktuellen Regierungsprogramms wurde die Volksgruppenförderung verdoppelt und die finanzielle Absicherung der Volksgruppenmedien sichergestellt: Seit 2021 gibt es einen eigenen Budgetansatz für Volksgruppenmedien, dotiert mit € 700.000,-. Der diskriminierungsfreie Zugang zu allen Medien ist in Österreich für alle Menschen – unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer Volksgruppe – gewährleistet. Das Bundesgesetz über den österreichischen Rundfunk (ORF-Gesetz) verpflichtet den ORF zu einem angemessenen Programm-Anteil in den Sprachen der Volksgruppen. Darüber hinaus gehende Maßnahmen sind nicht vorgesehen. siehe darüber hinaus auch Regierungsprogramm.
140.33	Grant asylum seekers effective access to the labour market during their asylum proceedings in order to ensure successful integration (Mozambique);	Annahme	Österreich hat die EU-Aufnahmerichtlinie (RL 2013/33/EU), wonach AsylwerberInnen spätestens neun Monate nach Stellung des Antrags auf internationalen Schutz ein effektiver Zugang zum Arbeitsmarkt zu gewähren ist, bereits vor geraumer Zeit umgesetzt und im Ausländerbeschäftigungsgesetz die Möglichkeit der Erteilung von Beschäftigungsbewilligungen im Rahmen einer zulässigen Arbeitsmarktprüfung eingeräumt. Es sind keine Änderungen geplant.
140.34	Seek to align its legislation and administrative procedures to allow asylum seekers effective access to the labor market during their asylum procedure (Serbia).	Annahme	sh Erklärung zu 140.33

UPR 2021 - Übersicht angenommene Empfehlungen

Nr	Empfehlung	Position	Erklärung
139.1	Take effective measures to increase its official development assistance to achieve the internationally agreed target of 0.7% of its GDP, in order to realize economic, social and cultural rights (Bangladesh);	Annahme	
139.2	Consider taking additional steps to increase its ODA contribution to reach 0.7% of GNI (Cambodia);	Annahme	
139.3	Respect the commitment to devote 0.7% of gross national income to official development assistance (Luxembourg);	Annahme	
139.4	Include in its ODA emergency aid packages specifically targeted to address the social and economic impacts of Covid-19 (Bhutan);	Annahme	
139.5	Continue efforts to substantially increase the ODA funding for gender equality programmes (Malta);	Annahme	
139.6	Ratify the Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the involvement of children in armed conflict (France);	Annahme	Österreich hat das Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes betreffend die Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten bereits 2002 ratifiziert (<u>BGBI. III Nr. 92/2002</u>).
139.7	Continue to improve human rights protection and work closely with its partners (Bosnia and Herzegovina);	Annahme	
139.8	Reform the Austrian Ombudsman to meet the Paris Principles relating to the Status of National Human Rights Institutions (Canada);	Annahme	Die Volksanwaltschaft fungiert bereits als nationale Menschenrechtsinstitution Österreichs im Sinne der Pariser Prinzipien. Die Volksanwaltschaft erhielt 2012 das ausdrückliche verfassungsgesetzliche Mandat zu Schutz und Förderung der Menschenrechte. Zugleich erhielt sie die Aufgaben des Nationalen Präventionsmechanismus gegen Folter nach dem Fakultativprotokoll zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe.

			<p>Die Unabhängigkeit der Volksanwaltschaft ist verfassungsrechtlich abgesichert: während ihrer sechs Jahre dauernden Funktionsperiode können die drei VolksanwältInnen nicht abberufen werden. Ihr Bestellungsmodus durch Wahl im Parlament gewährleistet ihre demokratische Legitimation. Die verfassungsgesetzlich geregelte Nominierung der drei VolksanwältInnen durch die drei mandatsstärksten Nationalrats-Parteien sichert in der Praxis der Opposition das Recht, zumindest einen Volksanwalt/eine Volksanwältin namhaft zu machen.</p> <p>Die Volksanwaltschaft verfügt über ein eigenes Budget; unlängst erhielt sie zusätzliches Personal und Budget, das ihre Unabhängigkeit noch weiter absichert. Das aktuelle Regierungsprogramm 2020 - 2024 sieht eine Stärkung der Volksanwaltschaft vor.</p>
139.9	Bring the National Human Rights Institution into compliance with the Paris Principles and maintain its complete independence (Egypt);	Annahme	sh Erklärung zu 139.8
139.10	Ensure that the Austrian Ombudsman Board fully complies with the Paris Principles (Albania);	Annahme	sh Erklärung zu 139.8
139.11	Continue steps leading to the full compliance of the Austrian Ombudsman Board with the Paris Principles (Georgia);	Annahme	sh Erklärung zu 139.8
139.12	Ensure that the Austrian Ombudsman Board is independent and in full accordance with the Paris principles on national human rights institutions (India);	Annahme	sh Erklärung zu 139.8
139.13	Improve the functioning of the Austrian Ombudsman with a view to ensuring its independence and compliance with the Paris Principles (Algeria);	Annahme	sh Erklärung zu 139.8
139.14	Ensuring the appointment process of the members of the Austrian Ombudsman Board is in a full accordance with Paris Principles (Iraq);	Annahme	sh Erklärung zu 139.8
139.15	Ensure that the Austrian Ombudsman Board fully complies with the Paris Principles and has sufficient human and financial resources to perform its role independently (Kazakhstan);	Annahme	sh Erklärung zu 139.8

139.16	Take necessary steps to ensure full compliance of the Austrian Ombudsman Board with the Paris Principles, including reforming the process of appointing members to ensure selection is merit based (Australia);	Annahme	sh Erklärung zu 139.8
139.17	Establish a national human rights institution in conformity with the Paris Principles (Senegal);	Annahme	sh Erklärung zu 139.8
139.18	Continue measures to strengthen the national human rights institutions (Nepal);	Annahme	sh Erklärung zu 139.8
139.19	Ensure a comprehensive mandate of the Austrian Ombudsman Board, particularly with regard to children's rights (Republic of Moldova);	Annahme	sh Erklärung zu 139.8
139.20	Establish an independent national human rights institution (Somalia);	Annahme	sh Erklärung zu 139.8
139.21	Take all appropriate measures to promote tolerance, intercultural dialogue and respect for diversity in the society (Turkmenistan);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.22	Strengthen efforts to combat anti-Semitism and promote religious tolerance by continuing its work in education and policing (United States of America);	Annahme	
139.23	Take further measures to promote tolerance and respect for cultural diversity in order to eradicate existing prejudices and stereotypes against migrants and foreigners (Bahrain);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.24	Continue to promote measures in combating racism, discrimination, xenophobia and intolerance (Barbados);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.25	Take urgent and long-term measures to prevent the resurgence of far-right-wing and other groups	Annahme	

	inspired by extremist national socialist ideologies and neo-Nazism (Belarus);		
139.26	Combat all forms of discrimination and protect minorities (Bosnia and Herzegovina);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.27	Intensify further efforts to address extremist and discriminatory attitudes and behaviours through preventive and repressive measures (Cambodia);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.28	Continue to address the problem of Anti-Semitism as referenced to in the National Report (Israel);	Annahme	
139.29	Implement a comprehensive strategy to fight discriminatory stereotypes regarding the roles and responsibilities of women and men within the family (Angola);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.30	Take specific measures to increase the visibility of racial minority communities (Angola);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.31	Strengthen its ongoing work and take effective measures to combat discrimination, intolerance, racism and xenophobia (Nicaragua);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.32	Scale up efforts in combatting racism, racial discrimination and hate crimes (Nigeria);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.33	Adopt a national action plan against racism (Azerbaijan);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.34	Strengthen its efforts to combat acts or advocacy of racial or religious hatred, including consider adopting a national plan of action against racism (Thailand);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.35	Prioritise developing a strategy against racism, xenophobia, radicalisation and violent extremism, taking into account the views of civil society and	Annahme	Österreich misst der Prävention und dem Schutz vor Rassismus, Antiziganismus, Fremdenfeindlichkeit, Intoleranz und Diskriminierung äußerst hohe Bedeutung bei und führt daher Maßnahmen in diesem

	underpinned by necessary legislation and budgetary resource (United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland);		Bereich kontinuierlich fort. Dazu zählt auch die Ausarbeitung eines im Regierungsprogramm vorgesehenen Nationalen Aktionsplans gegen Diskriminierung und Rassismus. Sh. Erklärung zu 140.16
139.36	Work towards establishing and adopting a national strategy aimed at combating all forms of racisms and xenophobia (Bahrain);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.37	Strengthen its efforts to combat acts or advocacy of racial or religious hatred, including by bringing those responsible to justice and adopting of a national action plan against racism and resurgence of neo-Nazism (Democratic People's Republic of Korea);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.38	Develop a national action plan to combat acts of racial or religious hatred and its apology, in particular against minorities, migrants and asylum seekers and refugees (Ecuador);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.39	Develop a national plan to combat racism, xenophobia and discrimination (Argentina);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.40	Combat all forms of racial discrimination and develop a national plan of action against racism (Egypt);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.41	Strengthen measures to combat racism, hate crime, and hate speech, including by adopting a national plan of action against racism (Namibia);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35 Die Bekämpfung von Hasskriminalität jeglicher Art, insbesondere von Hass im Netz, ist bereits eine Priorität der österreichischen Bundesregierung, es wurde in den letzten Jahren eine Vielzahl von Maßnahmen gesetzt. Ein wesentlicher Schritt gegen Hasskriminalität, Rassismus und Diskriminierung wurde durch das Hass-im-Netz-Bekämpfungsgesetz (seit 1.1.2021 in Kraft) gesetzt, das neben Nachschärfungen im Bereich des materiellen Strafrechts (insbesondere bei Verletzungen des Bildnisschutzes, Hasspostings und Cyber-Mobbing) vereinfachte Möglichkeiten zur Ausforschung des Täters sowie weitere Verbesserungen des Opferschutzes mit sich bringt. Auch im Zivilrecht kam es zu umfassende Änderungen (erleichterte Rechtsdurchsetzung bei Persönlichkeitsrechtsverletzungen). Im Bereich der Staatsanwaltschaften wurden zur effektiveren Strafverfolgung Sonderreferate für „extremistische Straftaten“ eingeführt (2017).

139.42	Strengthen its efforts to combat acts or advocacy of racial or religious hatred, by adopting a national action plan against racism (Sierra Leone);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.43	Strengthen Austria's efforts of a national action plan against all racism (Somalia);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.44	Strengthen its efforts to effectively combat advocacy of racial or religious hatred, including by bringing those responsible to justice (Azerbaijan);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.45	Strengthen the fight against the commission or incitement of acts of racial or religious hatred (Togo);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.46	Continue efforts made in the framework of combating discrimination and hate speech against foreigners, minorities, and immigrants (Tunisia);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.47	Devote additional resources to prosecute hate crimes and prevent discrimination, including against Muslims, Roma, refugees and migrants, and persons of African origin (United States of America);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35 2020 kam es zu einer Aufstockung der Planstellen im Bereich der Staatsanwaltschaften, insbesondere auch zur verstärkten Bekämpfung von Hasskriminalität.
139.48	Step up measures to combat discrimination, xenophobia and hate crimes against Muslims and other minorities, including migrants (Bangladesh);	Annahme	sh Erklärung zu 139.35
139.49	Intensify efforts to combat hate speech and racial discrimination (Belarus);	Annahme	sh Erklärungen zu 139.35, 139.41
139.50	Promptly investigate, prosecute and sanction all forms of racism and hate crimes in accordance with the law, including by ensuring that the prosecution and the police have adequate tools and skills (Zambia);	Annahme	sh Erklärung zu 139.41

139.51	Step up efforts to combat the commission or incitement to commit acts of racial or religious hatred (Burkina Faso);	Annahme	sh Erklärung zu 139.41
139.52	Prosecute all cases of hate crimes and attacks against refugee and asylum-seekers, while strengthening efforts to combat racial or religious hatred, including through ensuring justice and adoption of a national action plan (Afghanistan);	Annahme	sh Erklärung zu 139.41
139.53	Investigate and ensure accountability for all hate crimes based on religion, including through the Internet (Egypt);	Annahme	sh Erklärung zu 139.41
139.54	Consider enacting a comprehensive legislation that provides full and effective protection against elimination of hate speech (Ghana);	Annahme	sh Erklärung zu 139.41
139.55	Strengthen the efforts to combat hate speech, especially against minorities and migrants (Iraq);	Annahme	sh Erklärung zu 139.41
139.56	To adopt steps to combat acts or advocacy of racial and religious hatred, including by bringing those responsible to justice and envisaging the adoption of a national action plan against racism (Jordan);	Annahme	sh Erklärungen zu 139.35, 139.41
139.57	Continue efforts and continue taking measures to combat all forms of hate speech and racism (Libya);	Annahme	sh Erklärung zu 139.41
139.58	Systematically investigate all forms of racism and hate crimes, prosecute and punish those responsible according to the law (Luxembourg);	Annahme	sh Erklärung zu 139.41
139.59	Strengthen its systematic approach to prevent and combat hate speech and hate crimes, by following up on the recommendations of the European Commission against Racism and Intolerance (ECRI) (Norway);	Annahme	sh Erklärungen zu 139.35, 139.41

139.60	Take concrete steps to address the issue of hate speech against Muslims, especially by political figures (Pakistan);	Annahme	sh Erklärungen zu 139.35, 139.41
139.61	Take concrete measures to combat incidents of ethnic or racially motivated violence and hatred, including against migrants and refugees (Portugal);	Annahme	
139.62	Continue in its endeavour of combating acts or advocacy of racial or religious hatred, including by bringing those responsible to justice and envisaging the adoption of a national action plan against racism (Romania);	Annahme	sh Erklärungen zu 139.35, 139.41
139.63	Strengthen efforts to tackle racism, xenophobia, anti-Semitic and anti-Islamic incidents, including through the disaggregation of hate crimes data (Australia);	Annahme	sh Erklärungen zu 139.35, 139.41
139.64	Continue efforts to develop and strengthen the necessary legislative frameworks that address cross-sectoral environmental challenges, including climate change adaptation and mitigation frameworks, and ensure that women, children, persons with disabilities, and indigenous and local communities are meaningfully engaged in its implementation (Fiji);	Annahme	
139.65	Establish an independent mechanism to investigate cases of ill-treatment and excessive use of force by law enforcement officials (Bahamas);	Annahme	
139.66	End excessive use of force, torture, ill-treatment by law enforcement agents (Bolivarian Republic of Venezuela);	Annahme	
139.67	Take further action against the use of force by the police (Bahrain);	Annahme	

139.68	Improve law enforcement practice to investigate cases of torture, ill-treatment and other police misconduct (Belarus);	Annahme	
139.69	Establish an independent and effective mechanism to address allegations of misconduct and excess use of force by law enforcement officers (Canada);	Annahme	
139.70	Swiftly move forward with plans for the establishment of a strong independent police complaints authority (Denmark);	Annahme	
139.71	Take measures to address allegations of excessive use of force and ill-treatment by police through the establishment of an independent and effective investigations and complaints mechanism (Ghana);	Annahme	
139.72	Establish an independent and effective investigation mechanism to address allegations of torture, ill treatment and other forms of abuse by police forces and others (Islamic Republic of Iran);	Annahme	
139.73	Continue its efforts on the national investigation and complaints body for cases of alleged police misconduct, and to integrate human rights and anti-discrimination norms into police training courses (Australia);	Annahme	
139.74	Continue working on the program to establish a national body to investigate and examine complaints related to unlawful acts of the police (Russian Federation);	Annahme	
139.75	Keep up its efforts to prevent racial profiling by the police and continue to provide all law enforcement personnel with racial sensitivity training (Greece);	Annahme	

139.76	Make efforts to prohibit racial profiling by the police and continue to provide racism awareness training to all law enforcement officials (Angola);	Annahme	
139.77	Enhance sensitization and training programmes for law enforcement officials on human rights education, particularly on racial sensitivity (Pakistan);	Annahme	
139.78	Continue combating terrorism and violent extremism (Lebanon);	Annahme	In den letzten Jahren wurden kontinuierlich Anstrengungen unternommen, um die Bekämpfung des Terrorismus voranzutreiben sowie die Rechte der Opfer von Terrorismus weiter auszubauen. Bei einem Großteil der österreichischen Staatsanwaltschaften eingerichtete spezialisierte Sonderreferate für Terrorismusstrafsachen bewirken eine deutliche Effizienzsteigerung in der Verfahrensführung.
139.79	Cease torture and inhuman or degrading treatment in places of detention and ensure that those allegations are investigated impartially and perpetrators are prosecuted and convicted (Democratic People's Republic of Korea);	Annahme	Jeder Vorwurf einer Misshandlung von InsassInnen wird ausnahmslos zur Anzeige gebracht. Zur Vermeidung des Anscheins von Befangenheit werden solche Anzeigen an die Oberbehörde der am Sitz der Justizanstalt etablierten Staatsanwaltschaft übermittelt, die Untersuchung erfolgt durch eine Staatsanwaltschaft, die ihren Sitz nicht an der betroffenen Justizanstalt hat.
139.80	Take measures aimed at reducing the number of detainees and ensure that prisons were provided with adequate financial resources to fulfil their aim of rehabilitation and social reintegration (Zambia);	Annahme	Die Auslastungsquote österreichischer Justizanstalten lag im März 2020 bei 99%, diese konnte während der Pandemie auf unter 90% gesenkt werden (befristete Aussetzung und gestaffelte Anordnung von Strafantritten pandemiebedingter Rückgang der Kriminalität). In der nächsten StVG-Novelle sind die Ausweitung des elektronisch überwachten Hausarrests sowie eine Palette haftentlastender Maßnahmen vorgesehen.
139.81	Take additional measures to address the problem of overcrowding in places of detention and ensure the social reintegration of convicts (Belarus);	Annahme	sh Erklärung zu 139.80
139.82	Strengthen efforts in preventing prison overcrowding, especially in this time of pandemic (Indonesia);	Annahme	sh Erklärung zu 139.80
139.83	Reform preventive detention measures for offenders with mental illness by developing review mechanisms consistent with international practice, based on defined psychiatric assessment standards (Ireland);	Annahme	

139.84	Ensure an adequate staffing situation within the penitentiary system (Norway);	Annahme	Aufstockung der Planstellen im Bereich des Strafvollzugs im Jahr 2020; ergänzend umfassende personelle Anpassungen im Betreuungsbereich der Forensisch-Therapeutischen Zentren im Rahmen der beabsichtigten Reform des Maßnahmenvollzuges geplant.
139.85	Further ensure that all detainees, both legally and in practice, receive all basic legal protection from the outset of their deprivation of liberty (Serbia);	Annahme	Das österreichische Strafverfahren verfügt bereits jetzt über einen umfassenden Rechtsschutz für inhaftierte Personen. Neben zahlreichen Beschuldigtenrechten im Strafverfahren (Informations-, Beteiligungs-, Anwesenheits- und Verteidigungsrechte) bestehen weitere Rechte für festgenommene Beschuldigte (z.B. gerichtliche Entscheidung über U-Haft-Verhängung innerhalb von 48 Stunden nach Einlieferung in die Justizanstalt, Recht auf Verständigung eines Verteidigers/Kontaktaufnahme mit einem „Verteidiger in Bereitschaft“ usw.) , auf die er sowohl mündlich als auch in verschiedenen Informationsblättern von Polizei und Justiz hingewiesen wird. Für das gesamte Strafverfahren gilt ein Beschleunigungsgebot, insbesondere für Haftsachen.
139.86	Continue efforts to improve access to justice for victims of discrimination, including discrimination based on hate speech and ethnic, racial or religious grounds (Cuba);	Annahme	sh Erklärung zu 139.41
139.87	Hold those accountable who commit, aid or abet racial discrimination and profiling (Pakistan);	Annahme	Soweit durch racial profiling gerichtlich strafbare Handlungen verwirklicht werden, werden diese uneingeschränkt verfolgt und geahndet. Bei staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsmaßnahmen ist die Einbeziehung sensibler Daten, wie etwa über die ethnische Herkunft, grundsätzlich unzulässig (nur in Ausnahmefällen dürfen solche rechtmäßig ermittelten Daten verwendet werden).
139.88	Protect those who face persecution because of their religious beliefs (Nicaragua);	Annahme	
139.89	Pursue efforts to combat hate speech and violence on the internet while respecting the freedom of expression (Czechia);	Annahme	sh Erklärung zu 139.41 Mit dem Hass-im-Netz-Bekämpfungsgesetz wurden diese Punkte bereits umfassend umgesetzt: NutzerInnen des Internets können nun effektiver gegen strafrechtswidrige Inhalte im Internet vorgehen, Opfer können schnell und unbürokratisch Hilfe erhalten. Kommunikationsplattformen haben einen klaren Rechtsrahmen bekommen.
139.90	Fully guarantee the independence and pluralism of the media (France);	Annahme	Die Unabhängigkeit und Vielfalt der Medien ist in Österreich garantiert; Österreich sieht derzeit keinen darüber hinausgehenden Handlungsbedarf.
139.91	Operationalise domestically the insights arising from its October conference on 'Human Trafficking in	Annahme	

	Times of Corona' (United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland);		
139.92	Investigate reports and identify child victims of sexual exploitation and trafficking, and ensure that perpetrators are brought to justice (Botswana);	Annahme	Die Vielzahl an Opferrechten und Schutzmaßnahmen im österreichischen Strafverfahren ermöglichen es, jeder Opfer- bzw. Personengruppe die für ihre Bedürfnisse angemessene, bestmögliche Unterstützung zu gewährleisten (so z.B. für besonders schutzbedürftige Opfer wie Kinder, Opfer sexueller Straftaten oder Opfer von häuslicher Gewalt). Zur Gewährleistung einer effizienten Strafverfolgung im Bereich Menschhandel ist die Vernetzung sämtlicher betroffenen Behörden, NROs und Interessensvertretungen besonders wichtig – seit 2013 findet ein jährlicher Erfahrungs- und Meinungsaustausch zwischen VertreterInnen der Strafverfolgungsbehörden (Staatsanwaltschaften, Bundeskriminalamt) und spezialisierten Opferschutzvereinigungen zum Thema „Menschenhandel“ statt.
139.93	Take further measures to strengthen economic and social inclusion of victims of trafficking through provision of vocational training, language courses and job placement (Cambodia);	Annahme	
139.94	Ensure the thorough investigation of human trafficking cases and the prosecution of perpetrators to justice (Cyprus);	Annahme	sh Erklärung zu 139.92
139.95	Put in place every measure to combat human trafficking and ensure the implementation of an effective victims' protection (France);	Annahme	
139.96	Ensure that cases of human trafficking continue to be investigated, perpetrators are brought to justice, and the victims are adequately compensated (Greece);	Annahme	sh Erklärung zu 139.92
139.97	Strengthen efforts to thoroughly investigate all cases of human trafficking and ensure victim's access to justice and remedies (Liechtenstein);	Annahme	sh Erklärung zu 139.92
139.98	Enhance ongoing measures to combat trafficking in persons and exploitation of children and ensure perpetrators are brought to justice (Myanmar);	Annahme	sh Erklärung zu 139.92

139.99	Adopt further measures in combatting human trafficking and protecting the rights of victims, as well as the rights of migrants (Nigeria);	Annahme	
139.100	Take further measures to harmonize protection standards for victims of child trafficking throughout the country (Republic of Moldova);	Annahme	
139.101	Continue efforts to strengthen legislative measures to combat human trafficking and to reinforcing monitoring mechanisms in this field (Tunisia);	Annahme	
139.102	Take further measures to harmonize protection standards for victims of child trafficking throughout its territory, and refine its data collection to cover all forms of trafficking and sexual exploitation of children (Sri Lanka);	Annahme	
139.103	Redouble its efforts to facilitate access of persons with disabilities to the labour market by ensuring effective implementation of the Employment of People with Disabilities Act (Thailand);	Annahme	
139.104	Provide appropriate job opportunities for persons with disabilities (Islamic Republic of Iran);	Annahme	
139.105	Strengthen measures to increase job opportunities for women in full-time employment sectors (Myanmar);	Annahme	
139.106	Better enforce human rights compliance by private economic actors with a view to reducing the gender pay gap and diversifying career options for all (Viet Nam);	Annahme	
139.107	Take appropriate measures to eliminate discrimination of women in the labour market and reduce the gender pay gap (Uganda);	Annahme	

139.108	Implement campaigns and measures to reduce the pay gap between men and women (Belgium);	Annahme	
139.109	Further promote measures that ensure the economic and social empowerment of women, mainly through reducing gender pay gap (Ethiopia);	Annahme	
139.110	Further strengthen measures to promote equality between women and men, in particular regarding equal pay and the participation of women on the boards and in the chief executive offices of companies (France);	Annahme	Vertretung von Frauen in Aufsichtsräten: Nach dem Gleichstellungsgesetz von Frauen und Männern im Aufsichtsrat ist die Geschlechterquote von 30% bei allen zu wählenden oder zu entsendenden Aufsichtsratsmitgliedern in börsennotierten Unternehmen und in Unternehmen mit mehr als 1000 ArbeitnehmerInnen zu beachten.
139.111	Further pursue its efforts to narrow the gender pay gap and to ensure equal opportunities for women on the labour market (Greece);	Annahme	
139.112	Reducing the wages gap between women and men in work (Iraq);	Annahme	
139.113	Implement concrete measures to reduce the gender pay gap (Lithuania);	Annahme	
139.114	Promote the principle of equal pay for work of equal value and minimize the gender pay gap (Maldives);	Annahme	
139.115	Redouble efforts in addressing the gender pay gap (Mozambique);	Annahme	
139.116	Continue efforts to narrow down and eventually eliminate gender pay gap for equal work with men (Myanmar);	Annahme	
139.117	Enhance efforts to reduce the high wage gap by enforcing the principle of gender equality (Slovenia);	Annahme	
139.118	Eliminate gender pay gap (Somalia);	Annahme	

139.119	Continue efforts to implement the national development programme to combat poverty, preserve peace and protect the environment (Libya);	Annahme	
139.120	Make progress towards an economic and social recovery with a human rights approach to face the effects of the COVID-19 pandemic, taking into account the special needs of vulnerable groups of society (Chile);	Annahme	
139.121	Implement a national strategy for the prevention and reduction of poverty, which gives priority to the most vulnerable sectors and incorporates the response to the socio-economic impact of COVID-19 in the short, medium and long term (Cuba);	Annahme	
139.122	Examine the Covid-19-related long-term consequences for the state of human rights protection in Austria with a special focus on the situation of women and children affected by domestic violence (Germany);	Annahme	
139.123	Take further measures to reduce poverty among older persons, particularly older women and older migrants (Malaysia);	Annahme	
139.124	Continue to increase the availability and accessibility of child and adolescent mental health service and programme (Timor-Leste);	Annahme	
139.125	Continue to increase the availability and accessibility of child and adolescent mental health services and programs (Portugal);	Annahme	
139.126	Guarantee access to sexual and reproductive rights and particularly to abortion (France);	Annahme	

139.127	Strengthen measures to address obesity in children and to promote a healthy lifestyle, as recommended by the Committee on the Rights of the Child (Sri Lanka);	Annahme	
139.128	Strengthen the legislative framework to expressly prohibit any practice that modifies a person's sexual characteristics without well-founded medical reasons or without the full consent of that person (Uruguay);	Annahme	
139.129	Ensure free and timely access to appropriate health-care for all, including LGBTI+ persons, children and adolescents where the young person has sufficient maturity to provide informed consent (Iceland);	Annahme	
139.130	End harmful practices, including forced and coercive medical interventions, to ensure the bodily integrity of children with intersex variations (Iceland);	Annahme	
139.131	Prohibit any practice that modifies a person's sex characteristics without irrefutable medical reasons and the full and informed consent of the person affected (Malta);	Annahme	
139.132	Ensure that the human rights of intersex persons are respected, by developing a medical care protocol ensuring their participation in decision-making on medical interventions that affect them (Argentina);	Annahme	
139.133	Strengthen access for all children to free, equitable and quality primary and secondary education, regardless of their socioeconomic status (Sri Lanka);	Annahme	
139.134	Strengthen efforts to access quality education for all children, regardless of their socio-economic status (Maldives);	Annahme	

139.135	Increase awareness of cultural diversity, non-discrimination and tolerance in education system (Turkey);	Annahme	
139.136	Intensify efforts to promote equal opportunities in access to education for Roma children at all levels (Ghana);	Annahme	
139.137	Continue efforts to promote equal access to education for children from ethnic minorities, such as the Roma (Peru);	Annahme	
139.138	Provide equal opportunities and access to education for Roma minorities at all levels (Islamic Republic of Iran);	Annahme	
139.139	Strengthen access for all children, including the Roma children, to equitable, quality and free primary and secondary education (Senegal);	Annahme	
139.140	Ensure equal opportunities in the area of education and leisure activities for children and youth, including of non-Austrian background, as well as ensure full implementation of the Constitution provision on indigenous minorities, including through systemic support of bilingual schools (Czechia);	Annahme	
139.141	Ensure that children with migration or minority background have unhindered and equal access to education (Bangladesh);	Annahme	
139.142	Take all necessary measures to ensure that children of immigrant origin have unrestricted and equal access to education (Nicaragua);	Annahme	
139.143	Take concrete steps to promote inclusive education for children with disabilities in the mainstream school system (Bahamas);	Annahme	

139.144	Enhance its ongoing efforts on human rights education campaigns, especially that on the rights of women, children, the elderly and minorities (Turkmenistan);	Annahme	
139.145	Continue to promote human rights education, awareness-raising and promoting dialogue and tolerance (Bosnia and Herzegovina);	Annahme	
139.146	Strengthen training efforts in human rights (Luxembourg);	Annahme	
139.147	Continue its efforts at the international level towards promotion of human rights through education projects (Mongolia);	Annahme	
139.148	Strengthen policies to promote gender equality, increase women's participation in the political sphere, and eliminate the wage gap (Ecuador);	Annahme	
139.149	Expand representation of women in political decision-making positions, especially at the level of states and municipalities (Lithuania);	Annahme	
139.150	Strengthen the efforts to increase the participation of women in political decision-making positions (Romania);	Annahme	
139.151	Adopt a comprehensive strategy to eliminate discriminatory stereotypes regarding the roles and responsibilities of women and men in the family and in society (Bahamas);	Annahme	
139.152	Adopt a comprehensive strategy to eliminate discriminatory stereotypes of women and their portrayal as sexual objects, and ensure that children are educated about responsible sexual behaviour (Marshall Islands);	Annahme	

139.153	Strengthen its efforts to eliminate discriminatory stereotypes regarding the roles and the responsibilities of women and men in the family and in society (Timor-Leste);	Annahme	
139.154	Work to combat discrimination against women and improve access for persons with disabilities in the workplace (United States of America);	Annahme	
139.155	Pursue policies to strengthen the promotion and protection of the rights of women, notably those who are minorities, immigrants and refugees (Barbados);	Annahme	
139.156	Counter all forms of discrimination against women and girls with disabilities (Jordan);	Annahme	
139.157	Adopt a common official statistical framework, coordinated at the federal level, to record more accurately the crimes of femicide and other crimes of violence against women (Spain);	Annahme	
139.158	Adopt a new national action plan to prevent gender-based violence against women that includes improved data collection on gender-based violence and femicide (Sweden);	Annahme	Österreich misst der Prävention und dem Schutz von Frauen vor Gewalt eine äußerst hohe Bedeutung zu und führt daher Maßnahmen im Bereich Gewaltprävention und Opferschutz in der aktuellen Regierungsperiode gemäß Regierungsprogramm kontinuierlich fort.
139.159	Establish a new National Action Plan to address violence against women and ensure that it is supported with adequate resources (Canada);	Annahme	sh Erklärung zu 139.158
139.160	Implement and update the National Action Plan on Combating Violence against Women (Israel);	Annahme	sh Erklärung zu 139.158
139.161	Adopt comprehensive measures aimed at preventing, combating and punishing all forms of gender-based violence against women (Togo);	Annahme	

139.162	Adopt comprehensive measures to prevent, combat and punish all forms of gender-based violence against women (Lithuania);	Annahme	
139.163	Adopt necessary measures to ensure that victims of violence and sexual abuse have full access to adequate shelters and counselling centres (Belgium);	Annahme	
139.164	Create a new National Action Plan "Protection against Violence for Women" which also considers women with disabilities, precarious residence permits and asylum seekers and women with mental illness (Netherlands);	Annahme	sh Erklärung zu 139.158
139.165	Redouble efforts to eliminate all kinds of violence and discrimination against women and girls, regardless of their migratory status (Brazil);	Annahme	
139.166	Take further concrete steps to increase accessibility to shelters and support services for the victims of sexual and domestic violence (Croatia);	Annahme	
139.167	Ensure that survivors of sexual and domestic violence have unrestricted access to shelters and provide adequate financial and human resources to survivors' support services, including for effective victim protection (Iceland);	Annahme	
139.168	Take necessary legislative and administrative measures to protect children and women against domestic violence (Islamic Republic of Iran);	Annahme	

139.169	Continue its efforts to eliminate all forms of sexual and gender-based violence, including by adopting comprehensive measures to prevent, combat and punish all forms of gender-based violence against women as well as by reinforcing the protection and assistance provided to victims of such violence, and to provide justice to survivors (Liechtenstein);	Annahme	Eine Vielzahl an Opferrechten und Schutzmaßnahmen ermöglichen die Gewährleistung einer für ihre Bedürfnisse angemessenen, bestmöglichen Unterstützung jeder Opfer- bzw. Personengruppe (so z.B. für besonders schutzbedürftige Opfer wie Kinder, Opfer sexueller Straftaten oder Opfer von häuslicher Gewalt). Richtlinien zur Strafverfolgung bei Delikten im sozialen Nahraum für die Staatsanwaltschaften (seit 2019; aktualisiert 2020) dienen der Sensibilisierung für Besonderheiten Fällen von Gewalt gegen Frauen und Gewalt in der Familie sowie als Anleitung für die Bewältigung spezieller Schwierigkeiten. Im Bereich größerer Staatsanwaltschaften besteht eine verpflichtende Spezialzuständigkeit für die Bearbeitung von Verfahren wegen Gewalt im sozialen Nahraum.
139.170	Adopt comprehensive measures to prevent, combat and punish all forms of violence against women, strengthen the protection and assistance offered to victims of such violence, and prosecute all crimes aimed at women and girls, including refugee and asylum-seeking women and girls (Luxembourg);	Annahme	
139.171	Ensure survivors of sexual and domestic violence have unrestricted access to shelters and provide adequate resources to survivors' support services (Malta);	Annahme	
139.172	Strengthen measures to address unreported cases of femicides and domestic violence against women, hate crimes against migrants, refugees and asylum-seeking women and girls (Myanmar);	Annahme	
139.173	Undertake further policy, legal and financial measures for combating all forms of violence against women, including femicides and cases of domestic violence (North Macedonia);	Annahme	sh Erklärung zu 139.169
139.174	Continue the implementation of policies in the fields of prevention, protection and prosecution in relation to domestic violence and extend it to all forms of gender based violence (Romania);	Annahme	

139.175	Continue its work aimed at preventing violence against women, including within the family settings (Russian Federation);	Annahme	
139.176	Intensify efforts to protect all children and provide them with better access to childhood services (Barbados);	Annahme	
139.177	Continue to pay special attention to combating poverty and social exclusion of children in Austria (Viet Nam);	Annahme	
139.178	Guarantee the same standards of protection and well-being to all children in its territory, regardless of their nationality (Uruguay);	Annahme	
139.179	Develop a comprehensive strategy and an implementation plan to protect children from violence (Zambia);	Annahme	
139.180	Maintain efforts to further promote gender equality, combat violence against children, and eliminate poverty and social exclusion of children in Austria (Morocco);	Annahme	
139.181	Ensure, in accordance with the best interests of the child, adequate monitoring and protection of the situation of asylum-seeking children, in particular their effective tracing and the safeguarding of their educational rights (Spain);	Annahme	
139.182	Continue to advocate against corporal punishment by making all parts of the population aware of the legal abolition of such practices (Liechtenstein);	Annahme	
139.183	Take further steps to promote equal opportunities for the Roma community in education and employment (India);	Annahme	

139.184	Conduct awareness-raising campaigns aimed at the media, public officials, as well as the general public, to combat stigmatization and prejudice of which children with disabilities may be victims (Belgium);	Annahme	
139.185	Develop the National Action Plan on Disability 2021–2030 in a participatory way and formulate a coherent strategy for the deinstitutionalization with a clear time frame and a mechanism for its effective implementation and monitoring (Bulgaria);	Annahme	
139.186	Redouble its liaison with stakeholders representing persons with disabilities, particularly in the adoption of the National Action Plan on Disability (Ethiopia);	Annahme	
139.187	Continue to implement the National Action Plan on Disabilities 2012-2021 through consultations with persons with disabilities and the organisations that represent them (Israel);	Annahme	
139.188	Adopt promptly the National Action Plan on the Protection of Persons with Disabilities 2022 - 2030, which adequately favours their effective social integration (Spain);	Annahme	
139.189	Take further measures to promote the rights of persons with disabilities, as outlined in the extended National Action Plan on Disability (Japan);	Annahme	
139.190	Continue the implementation of the national plan on persons with disabilities (Lebanon);	Annahme	
139.191	Undertake actions ensuring the fulfillment of the National Action Plan on Disability, including more thorough consultations with organizations representing persons with disabilities (Poland);	Annahme	

139.192	Involve the civil society organisations working in the area of the rights of persons with disabilities in the current process of the implementation of the national action plan on disability for 2022-2030 (Qatar);	Annahme	
139.193	Continue efforts in supporting persons with disabilities, by ensuring their accessibility to the labour market and social welfare benefits (Cyprus);	Annahme	
139.194	Consider a twin-track approach on disability inclusion in international cooperation, with special consideration on women and children with disabilities (Indonesia);	Annahme	
139.195	Ensure that effective legal remedy and independent legal counsel for asylum seekers be guaranteed under the new procedures introduced with the establishment of the Federal Agency for Provision of Care and Support/BBU (Sweden);	Annahme	Die Unabhängigkeit und Weisungsfreiheit der Rechtsberatung ist gesetzlich zugesichert; im Rahmenvertrag mit der Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen wurden Regelungen getroffen, um dies auch organisatorisch abzusichern. Ein Qualitätsbeirat wurde eingerichtet, der Empfehlungen an Geschäftsführung, Bereichsleitung Rechtsberatung, sowie BMJ und BMI abgibt.
139.196	Refrain from polarizing populist campaigns against migrant communities and take a firm public stance against racist speeches (Turkey);	Annahme	sh Erklärungen zu 139.35, 139.41
139.197	Make efforts to improve the protection of the rights of migrants and asylum seekers (Uganda);	Annahme	
139.198	Further increase efforts aimed at protection of asylum seekers and migrants (Ukraine);	Annahme	
139.199	Ensure the immediate assignment of a legal guardian to all unaccompanied minors who arrive in the country, without delays or preconditions (Uruguay);	Annahme	Den Schutz und die Rechtsstellung von geflüchteten Kindern zu verbessern ist der österreichischen Bundesregierung ein wesentliches Anliegen, weshalb sie dies in ihrem Regierungsprogramm zu einer der Prioritäten dieser Legislaturperiode erklärt hat: Ziel der Bundesregierung ist es gesetzlich sicherzustellen, dass die Kinder- und Jugendhilfe die Obsorge für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge unmittelbar nach ihrer Ankunft in Österreich übernehmen kann.
139.200	Prosecute all hate crimes and assaults against migrants (Burkina Faso);	Annahme	sh Erklärung zu 139.41

139.201	Ensure that obligations of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights are fully met in regards to migrants and refugees, in particular, the rights to liberty and personal freedoms and the rights of unaccompanied refugee minors (Canada);	Annahme	
139.202	Stop the implementation of policies and measures that violate the rights of migrants and effectively protect their rights (China);	Annahme	
139.203	Strengthen policies and programs targeting asylum seekers or migrants, with measures that guarantee systematic and free legal assistance (Costa Rica);	Annahme	
139.204	Reinforce the capacity of the Federal Office for Immigration to process refugee claims of asylum seekers, ensuring that the principle of non-refoulement is observed at all times (Afghanistan);	Annahme	
139.205	Continue applying measures to protect asylum seekers by facilitating the asylum application process and the relocation of asylum seekers to Austria (Cyprus);	Annahme	
139.206	Implement concrete actions based on respect for all human rights of asylum seekers and refugees, particularly boys, girls and adolescents, and the full observance of due process (El Salvador);	Annahme	
139.207	Strengthen efforts to ensure that every asylum-seeking child benefits from child protection safeguards, and that UNICEF recommended minimum standards for the protection of children in refugee accommodation centres are applied (Fiji);	Annahme	
139.208	Continue to ensure adequate and independent legal assistance to asylum seekers (India);	Annahme	sh Erklärung zu 139.195

139.209	Strengthen the capacity to process refugee applications, provide adequate legal assistance to applicants, and guarantee the principle of non-refoulement (Mexico);	Annahme	
139.210	Implement its international obligations and commitments related to migrant and refugees' protection through specific policies and programmes (Pakistan);	Annahme	
139.211	Establish a mechanism to ensure independent and competent legal counsel for asylum seekers (Philippines);	Annahme	sh Erklärung zu 139.195
139.212	Continue to raise public awareness to eliminate prejudice and stereotypes against migrants and refugees, and take further measures to translate integration efforts into effective practice on the ground (Republic of Korea);	Annahme	
139.213	Pay particular attention to its human rights obligations in the context of the significant influx of migrants to the country from the Middle East and North Africa (Russian Federation).	Annahme	

UPR 2021 - Übersicht abgelehnte Empfehlungen			
Nr	Empfehlung	Zuständig	Erklärung
141.1	Endorse and implement the United Nations Compact for Safe, Orderly and Regular Migration (Indonesia);	Kenntnisnahme	
141.2	Ratify the International Convention on the Protection of the Rights of All Migrant Workers and Members of Their Families (Sri Lanka);	Kenntnisnahme	Österreich plant nicht, das Internationale Übereinkommen zum Schutz der Rechte aller Wanderarbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen zu ratifizieren, da es nicht ausreichend zwischen illegal eingereisten und legal anwesenden Migranten unterscheidet.
141.3	Ratify the International Convention on the Protection of the Rights of All Migrant Workers and Members of Their Families (Azerbaijan);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.2
141.4	Ratify the International Convention on the Protection of the Rights of All Migrant Workers and Members of Their Families (Togo);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.2
141.5	Ratify the International Convention on the Protection of the Rights of All Migrant Workers and Members of Their Families (Rwanda);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.2
141.6	Sign and ratify the International Convention for the Protection of the Rights of All Migrant Workers and Members of Their Families (Egypt);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.2
141.7	Sign and ratify the International Convention on the Protection of the Rights of All Migrant Workers and Members of Their Families (Honduras);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.2
141.8	Consider ratifying the International Convention on the Protection of the Rights of All Migrant Workers and Members of Their Families (Bangladesh);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.2
141.9	Consider ratifying the International Convention on the Protection of All Migrant Workers and Members of their Families (Indonesia);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.2
141.10	Consider ratifying the International Convention on the Protection of the Rights of All Migrant Workers and Members of Their Families (Senegal);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.2

141.11	Consider the ratification of the International Convention on the Protection of the Rights of All Migrant Workers and Members of Their Families (Philippines);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.2
141.12	Ratify the International Convention on the Protection of the Rights of All Migrant Workers and Members of Their Families and the Optional Protocol to the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights (Chile);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.2 (WanderarbeitnehmerInnen-Übereinkommen) Zum Fakultativprotokoll zum Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (WSK-Pakt): Österreich ist die Achtung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechte ein großes Anliegen. Durch die Ratifikation des WSK-Pakts, der (revidierten) Europäischen Sozialcharta und weiterer internationaler Menschenrechtsübereinkommen hat sich Österreich zu einem umfassenden Menschenrechtsschutz im WSK-Bereich verpflichtet. Es stehen den Einzelnen bereits zahlreiche Beschwerdemöglichkeiten und Rechtsmittel auf nationaler sowie europäischer Ebene zur Verfügung. Die Ratifikation des Fakultativprotokolls zum WSK-Pakt wird weiterhin regelmäßig innerstaatlich geprüft, wobei insbesondere die Spruchpraxis des WSK-Ausschusses untersucht wird. Derzeit ist eine Ratifikation jedoch nicht in Aussicht genommen.
141.13	Undertake concrete actions towards the ratification of the International Convention on the Protection of the Rights of All Migrant Workers and Members of Their Families (El Salvador);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.2
141.14	Strengthen the national legislative framework, in particular by ratifying the International Convention on the Protection of the Rights of All Migrant Workers and Members of Their Families (Algeria);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.2
141.15	Ratify the International Covenant on the Protection of the Rights of All Migrant Workers and Members of Their Families, the Domestic Workers Convention, 2011 (No. 189) of the International Labour Organization, the Optional Protocol to the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights, and sign the Global Compact for Safe, Orderly and Regular Migration (Bolivarian Republic of Venezuela);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.2 (WanderarbeitnehmerInnen-Übereinkommen) sh Erklärung zu 141.12 (WSK-Pakt) sh Erklärung zu 140.22 (ILO-Übereinkommens über Hausangestellte, 2011 (Nr. 189))
141.16	Sign and ratify the Optional Protocol to the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights (Honduras);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.12

141.17	Sign and ratify the Optional Protocol to the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights (Italy);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.12
141.18	Ratify the Optional Protocol to the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights and the Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on a communications procedure (Albania);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.12 (WSK-Pakt) sh Erklärung zu 140.1 (3. Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes, 3. FP KRK)
141.19	Ratify the Optional Protocol to the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights and accept the competence of the Committee as regards the inquiry procedure and inter-State communications (Finland);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.12 (WSK-Pakt)
141.20	Ratify the Optional Protocol to the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights (France); (Gabon);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.12
141.21	Consider ratifying the Optional Protocol to the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights (El Salvador);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.12
141.22	Ratify the Violence and Harassment Convention, 2019 (No. 190) of the International Labour Organization (Namibia);	Kenntnisnahme	
141.23	Accede to the International Convention Against the Recruitment, Use, Financing and Training of Mercenaries (Armenia);	Kenntnisnahme	
141.24	Ratify the Protocol 12 to the European Convention on Human Rights, in order to ensure the effective prohibition of discrimination (Spain);	Kenntnisnahme	
141.25	Reform its Constitution to incorporate the protection of all human rights, and demonstrate its will to respect them with the approval and application of a national human rights plan (Bolivarian Republic of Venezuela);	Kenntnisnahme	
141.26	Continue its efforts in improving its legal and institutional frameworks for protection against discrimination, and to establish a systematic data	Kenntnisnahme	sh Erklärungen zu 139.41, 139.35

	collection mechanism to record incidents of racism, racial discrimination, xenophobia and related intolerance to ensure that all incidents are investigated, prosecuted and that the perpetrators were punished (State of Palestine);		
141.27	Strengthen efforts to improve protection against discrimination on all prohibited grounds particularly by harmonizing national legislation (Sudan);	Kenntnisnahme	
141.28	Ensure uniform protection from all forms of discrimination by harmonising national legislation (Sweden);	Kenntnisnahme	
141.29	Consider amending the Equal Treatment Act and other acts addressing discrimination with a view to ensuring substantive and procedural protection against discrimination with regard to all prohibited grounds of discrimination (Bulgaria);	Kenntnisnahme	
141.30	Take effective legislative and administrative measures to combat discrimination against Muslims, Roma and other minority groups (China);	Kenntnisnahme	
141.31	Continue to harmonise the national legislation against discrimination in order to ensure protection from all forms of discrimination, including on the basis of age, religion and belief, as well as sexual orientation and gender identity (Croatia);	Kenntnisnahme	
141.32	Harmonize at all levels anti-discrimination legislation to protect all persons regardless of age, religion or belief, sexual orientation and gender identity (Denmark);	Kenntnisnahme	
141.33	Adopt legislative measures to eradicate all forms of discrimination and to prohibit racial and ethnic profiling by the police (Ecuador);	Kenntnisnahme	
141.34	Revise and harmonize its anti-discrimination laws and improve its anti-discrimination institutions and their efficiency and approachability to ensure effective protection against all forms of discrimination, including against persons with	Kenntnisnahme	

	disabilities and children and young persons in the asylum procedure (Finland);		
141.35	Develop transparent nationwide and inclusive anti-discrimination legislations and administrative measures to protect the rights of all communities in Austria including in particular Muslims who are being increasingly discriminated and targeted by Islamophobia (Islamic Republic of Iran);	Kenntnisnahme	
141.36	Consolidate and strengthen existing anti-discrimination legislation to provide comprehensive equal protection, particularly in access to goods and services, on all prohibited grounds of discrimination (Ireland);	Kenntnisnahme	
141.37	Continue the ongoing efforts to prevent and fight discrimination on any ground, including by harmonizing and extending the scope of anti-discrimination laws (Italy);	Kenntnisnahme	
141.38	Continue consolidating the normative framework to effectively combat all forms of discrimination (Montenegro);	Kenntnisnahme	
141.39	Ensure equal protection from all forms of discrimination, including by harmonizing and strengthening the scope of anti-discrimination laws in particular with respect to religion and belief and sexual orientation and gender identity (Netherlands);	Kenntnisnahme	
141.40	Increase efforts to eradicate Islamophobia and anti-Muslim incidents and introduce a comprehensive data collection system offering a view of cases of such incidents, including hate speech and hate crime (Turkey);	Kenntnisnahme	sh Erklärungen zu 139.35, 139.41, 140.16
141.41	Avoid unequal treatment or discrimination of certain groups on ideological or religious grounds and ensure the constitutionality of laws (Turkey);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 139.35
141.42	Guarantee the recognition, protection and defense of minorities' rights in the country, as well as adopt	Kenntnisnahme	sh Erklärungen zu 141.59, 139.35

	legislation against discrimination on the basis of religion, age, disability, sexual orientation and gender identity (Costa Rica);		
141.43	Accept a comprehensive strategy to eliminate all kinds of discrimination on the basis of religion and belief, age, sexual orientation and gender identity (Democratic People's Republic of Korea);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 139.35
141.44	End the exacerbated increase in racism, hate speech, xenophobia, Islamophobia and racial violence against minorities, refugees and migrants (Bolivarian Republic of Venezuela);	Kenntnisnahme	sh Erklärungen zu 139.35, 139.41
141.45	Work towards guaranteeing access to legal gender recognition for intersex, transgender and non-binary people to all six current existing options of gender markers, without any barriers, based on self-identification (Malta);	Kenntnisnahme	
141.46	Enact legislations specific to conflict-affected areas and to provide conflict-specific guidance and advice for business enterprises on ensuring respect for human rights to prevent and address the heightened risk of corporate involvement in gross human right violations in conflict affected areas including situations of foreign occupation (State of Palestine);	Kenntnisnahme	Österreich anerkennt die Bemühungen um eine systematische Einhaltung der international anerkannten Grundsätze und Leitlinien für die unternehmerische Verantwortung, insbesondere um die Einhaltung von Menschenrechts-, Umwelt-, Arbeits- und Sozialstandards durch Unternehmen, wie sie insbesondere in den VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und der ILO-Grundsatzerklärung über multinationale Unternehmen und Sozialpolitik verankert werden. Die Ergebnisse der laufenden EU-internen Abstimmungen zu einer gemeinsamen Vorgehensweise im Bereich „Nachhaltige Unternehmensführung“ (Sustainable Corporate Governance Initiative) werden abgewartet.
141.47	Adopt a national action plan on business and human rights in accordance with the UN Guiding Principles on that issue (Switzerland);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.46
141.48	Adopt a national action plan on business and human rights (Luxembourg);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.46
141.49	Develop a national plan on business and human rights, in line with national and international human rights standards in the business sector (Chile);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.46
141.50	Develop and adopt a National Action Plan for Business and Human Rights (Germany);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.46

141.51	Strengthen efforts towards respecting human rights in business activities, including the adoption of a National Action Plan on Business and Human Rights (Japan);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.46
141.52	Continue efforts towards the adoption of a national action plan on business and human rights (Mozambique);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.46
141.53	Take measures to release an Action Plan on business and human rights (Poland);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.46
141.54	Create an Inter-ministerial Working Group on Men and Boys, to support national gender equality initiatives, with a view to promoting positive masculinity norms and combating violence against men and boys (Haiti);	Kenntnisnahme	
141.55	Guarantee the freedom of religion or belief for all and ensure the rights of Muslims to practice religion freely including the wearing of veils (Sudan);	Kenntnisnahme	Religionsfreiheit und Religionsausübung sind in Österreich verfassungsrechtlich abgesichert (Artikel 14 und Artikel 15 des Staatsgrundgesetzes von 1867).
141.56	Take necessary steps to protect freedom of religion or belief in Austria, including reform to ensure more equitable treatment of registered religious groups, and ensuring national security measures consider and minimise the impact on freedom of religion or belief (Australia);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.55
141.57	Adopt programmes to increase the participation of ethnic minorities in public and political life (Jordan);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.59
141.58	Increase the representation of ethnic minorities in political and public life, including legislative and executive state bodies (Serbia);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.59
141.59	Continue measures to promote gender equality and ensure the representation of ethnic minorities in the political and public life (Nepal);	Kenntnisnahme	. Es bestehen bereits Volksgruppenbeiräte für jede Volksgruppe, die die Bundesregierung beraten; daneben haben Volksgruppenangehörige Mandate in allgemeinen Vertretungskörpern und Positionen im öffentlichen Dienst inne. Volksgruppen organisieren sich weiters in privaten Vereinen – diese haben Sprachrohrfunktion und organisieren Bildungs- und Kulturangebote. Siehe darüber hinaus auch Regierungsprogramm.

			Das aktuelle Regierungsprogramm sieht die Einrichtung einer Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der Volksgruppenvertretungen zur Prüfung einer Modernisierung der Volksgruppenvertretung vor.
141.60	Consider taking measures to promote the participation of women and ethnic minorities in public office and political life (Peru);	Kenntnisnahme	sh Erklärung zu 141.59
141.61	Decriminalize defamation under the Criminal Act in accordance with the international best practice (Sierra Leone);	Kenntnisnahme	Angesichts europäischer und nationaler Bestrebungen zur verstärkten Bekämpfung insbesondere von „Hass im Netz“ wird eine Entkriminalisierung einzelner diesbezüglicher Tatbestände, zu denen auch die üble Nachrede nach § 111 StGB zählt, nicht in Aussicht genommen.
141.62	Take further steps towards effective access to education and apprenticeship opportunities for asylum seekers, including those who are no longer minors (Philippines);	Kenntnisnahme	
141.63	Increase the minimum age for voluntary recruitment to 18 in line with the Committee on the Rights of the Child recommendation (Croatia);	Kenntnisnahme	
141.64	Strengthen the implementation of its programmes for the protection of minorities and undertake necessary legal reforms to address the issue (Malaysia);	Kenntnisnahme	Im Jahr 2021 wurde die Volksgruppenförderung mit dem Ziel verdoppelt, die Aktivitäten zum Schutz der Minderheiten kontinuierlich und nachhaltig zu stärken. Sh weiters Erklärung zu 141.65.
141.65	Continue modernisation of the national minority protection legislative framework in close cooperation with national minorities' representatives, including adequate financing (Slovenia);	Kenntnisnahme	Siehe dazu auch Regierungsprogramm. Darüber hinaus ist die enge Einbindung der Volksgruppen nicht zuletzt über rechtlich verankerte Volksgruppenbeiräte sichergestellt und wird auch darüber hinaus durch einen ständigen Austausch mit den Volksgruppen gepflegt. Zur Verdoppelung der Volksgruppenförderung 2021 sh weiters Erklärung zu 141.64.
141.66	Offer migrant groups more institutional opportunities for political participation, involving them in political processes especially in the field of integration (Turkey);	Kenntnisnahme	Siehe hierzu u.a. die Zielsetzungen und Maßnahmen des IntG 2017, § 2 Abs. 2
141.67	Review section 35 (2) of the asylum law, granting the right to family reunification without undue restrictions, in particular to unaccompanied minors (Uruguay);	Kenntnisnahme	
141.68	Reinstate humanitarian admission programme (Sierra Leone);	Kenntnisnahme	

141.69	Reduce legal and administrative barriers to family reunification and effective access to the labor market for the beneficiaries of international protection (Afghanistan);	Kenntnisnahme	
141.70	Establish an efficient procedure for determining statelessness, and approve residence permits on the basis of statelessness (Mexico).	Kenntnisnahme	Staatenlosigkeit ist in Österreich ein quantitativ geringes Problem, die Mehrzahl der Feststellungen wird bereits jetzt von einer zentralen Behörde getroffen. Für Staatenlose gelten beim Zugang zu Aufenthaltstiteln grundsätzlich die gleichen Regeln wie für Drittstaatsangehörige. Staatenlosen die kein gültiges Reisedokument besitzen kann ein Fremdenpass ausgestellt werden. Österreich sieht derzeit keinen darüberhinausgehenden Handlungsbedarf.